



EY Start-up-Barometer Österreich H1/2026

Juli 2026

■ ■ ■
The better the question. The better the answer. The better the world works.

EY

Shape the future
with confidence

Design der Studie



Florian Haas

Head of Startup

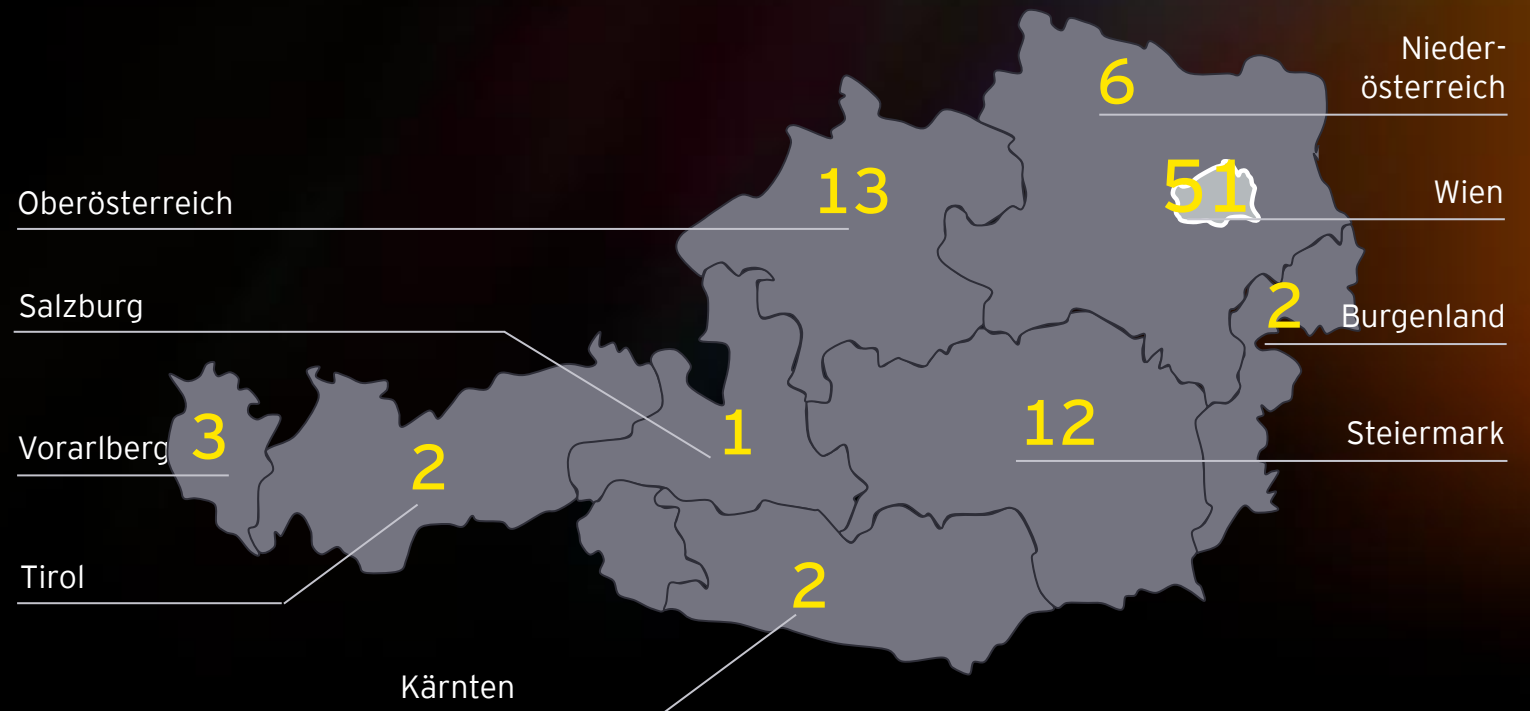
EY Österreich

Wagramer Straße 19
1220 Wien
Telefon +43 1 211 70 1156
florian.haas@at.ey.com

Das EY Start-up Barometer Österreich erscheint seit 2021 halbjährlich

Quellen: Crunchbase, Startup Landscape Austria, Dealroom, Pressemitteilungen der Startups oder Investoren, Presseberichterstattung

Zahl der Start-ups, die im ersten Halbjahr 2026 Finanzierungen erhalten haben, nach Bundesländern (*nicht Anzahl der Finanzierungsrunden*)



472 Millionen Euro Risikokapital für österreichische Start-ups - mehr als Vervierfachung gegenüber Vorjahresperiode - Anzahl der registrierten Finanzierungsrunden so hoch wie noch nie

Start-up-Finanzierungen in Österreich 2015 bis 2026

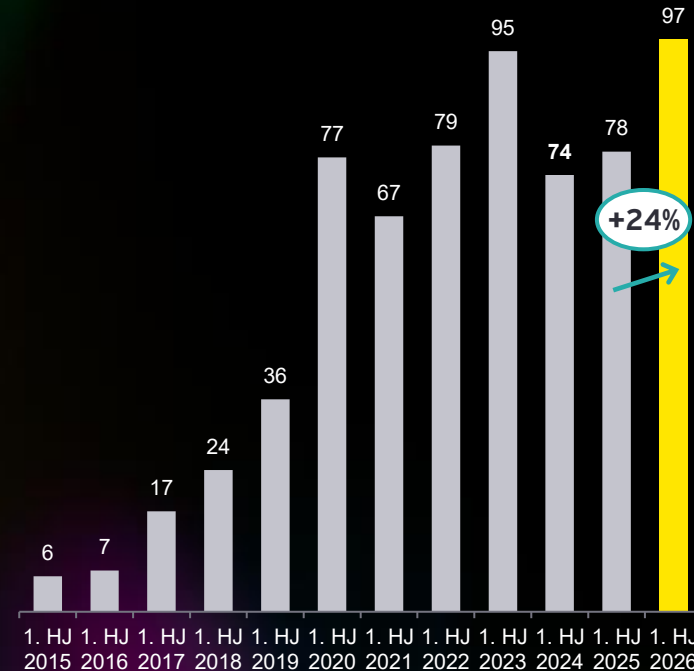
Anzahl und Wert der Finanzierungsrunden in Österreich; jeweils erstes Halbjahr

Die **Zahl der Finanzierungsrunden** stieg im ersten Halbjahr 2026 gegenüber der Vorjahresperiode um 19 Abschlüsse bzw. 24 Prozent von 78 auf 97 und erreicht damit sogar einen neuen Halbjahreshöchstwert - also nicht nur für ein erstes Halbjahr.

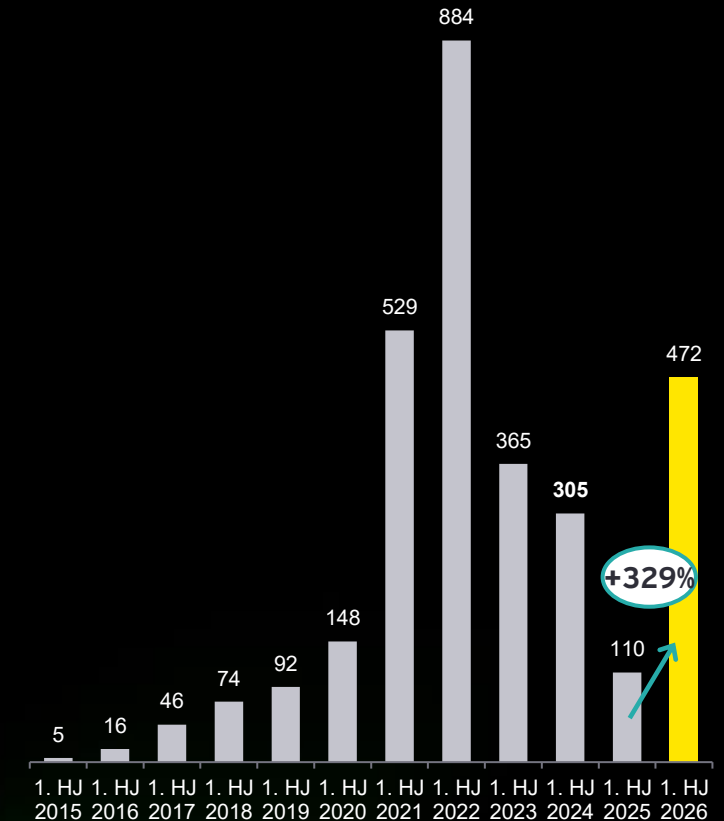
Das **Gesamtfinanzierungsvolumen** ist gegenüber der Vorjahresperiode sprunghaft gestiegen: um 362 Millionen Euro bzw. 329 Prozent auf 472 Millionen Euro, das ist das höchste Volumen in einem ersten Halbjahr seit dem Rekordergebnis vom 1. Halbjahr 2022, als sogar 884 Millionen Euro in die österreichische Start-up-Szene investiert worden waren.

Getragen von der hohen Anzahl an Abschlüssen markiert das jüngste Halbjahr damit in Bezug auf das Finanzierungsvolumen das dritterfolgreichste erste Halbjahr der österreichischen Start-up-Historie.

Anzahl



Wert in Millionen Euro



Frischer Wind in der österreichischen Start-up-Szene: Jüngstes Halbjahr das erfolgreichste seit dem ersten Halbjahr 2022

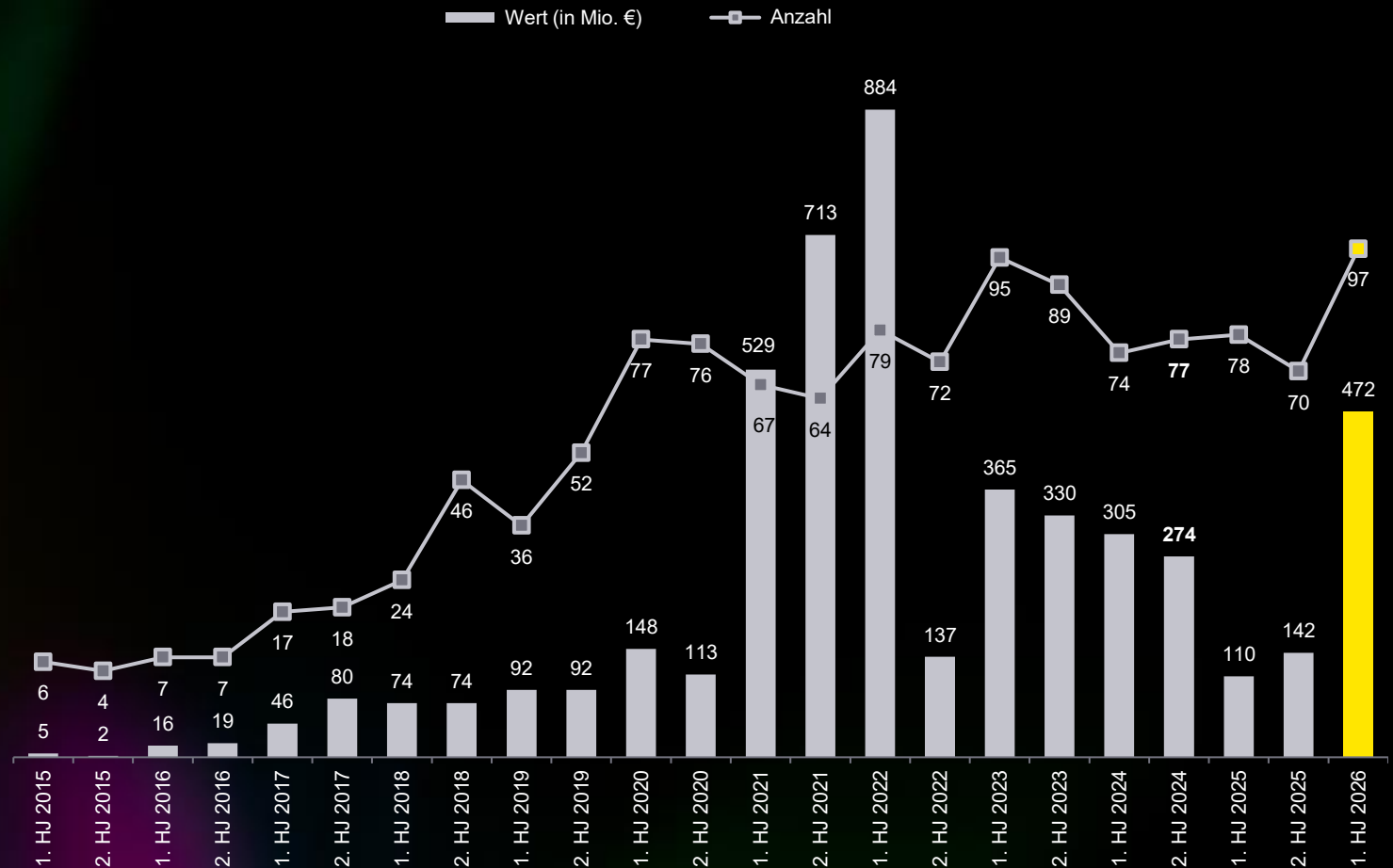
Start-up-Finanzierungen in Österreich 2015 bis 2026

Anzahl und Wert der Finanzierungsrunden in Österreich nach Halbjahren

Die Zahl der registrierten Abschlüsse pro Halbjahr weist seit Beginn der Untersuchungen zwei Trendverläufe auf: Einen klar positiven Trendverlauf im Zeitraum von 2015 bis 2020, als die Start-up-Szene in Österreich einen starken Wachstumsschub erlebte, und einen Konsolidierungstrend im Zeitraum zwischen 2020 und 2025, als sich die Anzahl der erfolgreichen Abschlüsse in einem recht stabilen Korridor um einen Wert von ungefähr 76 Deals bewegte. Es bleibt abzuwarten, ob die zuletzt erzielten 97 Abschlüsse einen neuen Positivtrend einläuten.

Anders als die Anzahl der Finanzierungsrunden war das **registrierte Finanzierungsvolumen** zuletzt stark rückläufig und markierte mit lediglich 110 Millionen Euro im ersten Halbjahr 2025 den niedrigsten Halbjahreswert seit dem zweiten Halbjahr 2019. Mit einem Finanzierungsvolumen von 472 Millionen Euro wurde im jüngsten Halbjahr nun der vierthöchste Wert in der österreichischen Start-up-Historie erreicht.

Anzahl und Wert (in Millionen Euro)



Finanzierungsrunden im Jahresverlauf: allein in den Monaten März und Mai 2026 wurde jeweils mehr investiert als im gesamten zweiten Halbjahr 2025

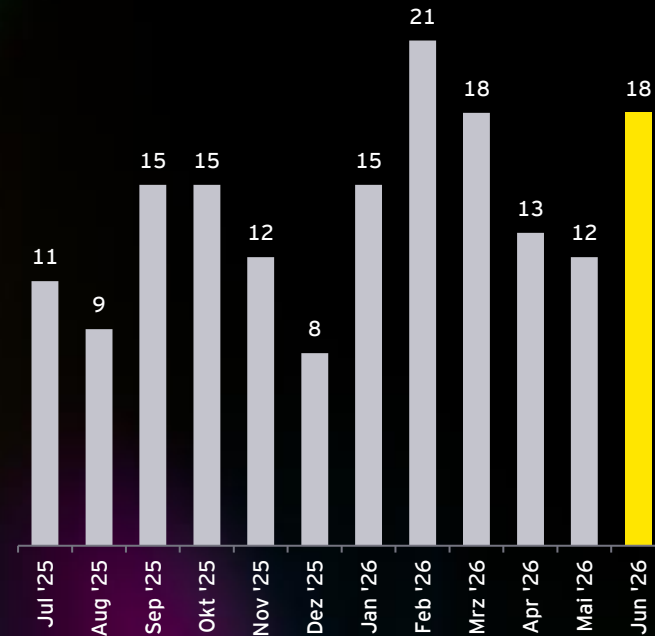
Start-up-Finanzierungen in Österreich in den letzten 12 Monaten

Anzahl und Wert der Finanzierungsrunden in Österreich

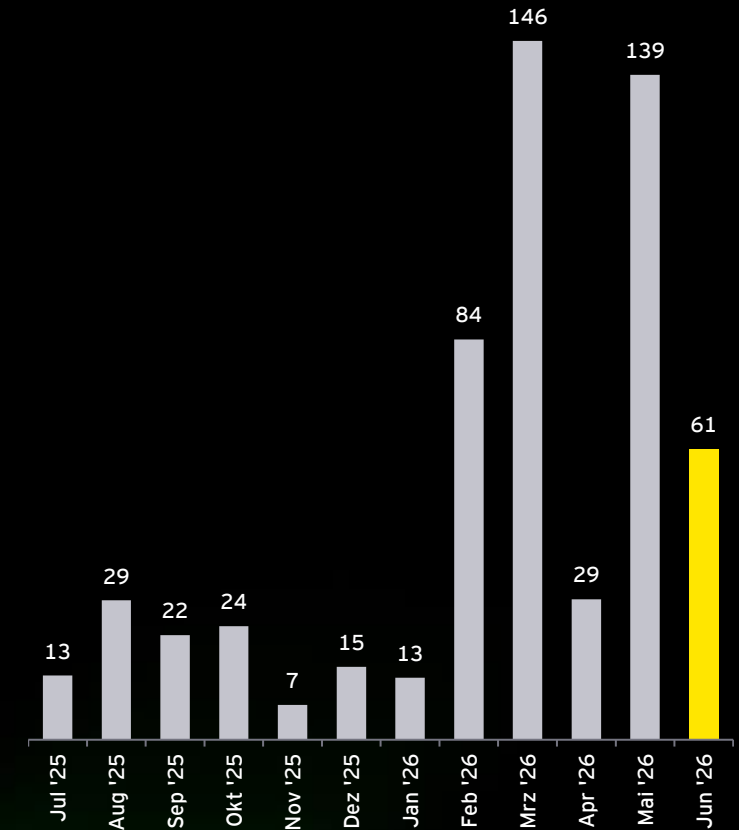
Die Zahl der monatlich registrierten Abschlüsse schwankte in den vergangenen zwölf Monaten zwischen acht im Dezember 2025 und 21 im Februar 2026. Im Durchschnitt wurden 14 Abschlüsse pro Monat gezählt.

Das größte monatliche Gesamtfinanzierungsvolumen wurde im März 2026 registriert, als der Start-up-Szene in Österreich immerhin 146 Millionen Euro zuflossen - und damit mehr als im gesamten zweiten Halbjahr 2025 zusammen. Mit Gropypus wurde im März auch einer der beiden Top-Deals im Umfang von jeweils 100 Millionen Euro registriert. Der zweite Top-Deal - Waterdrop - wurde im Mai publik gemacht.

Anzahl



Wert in Millionen Euro



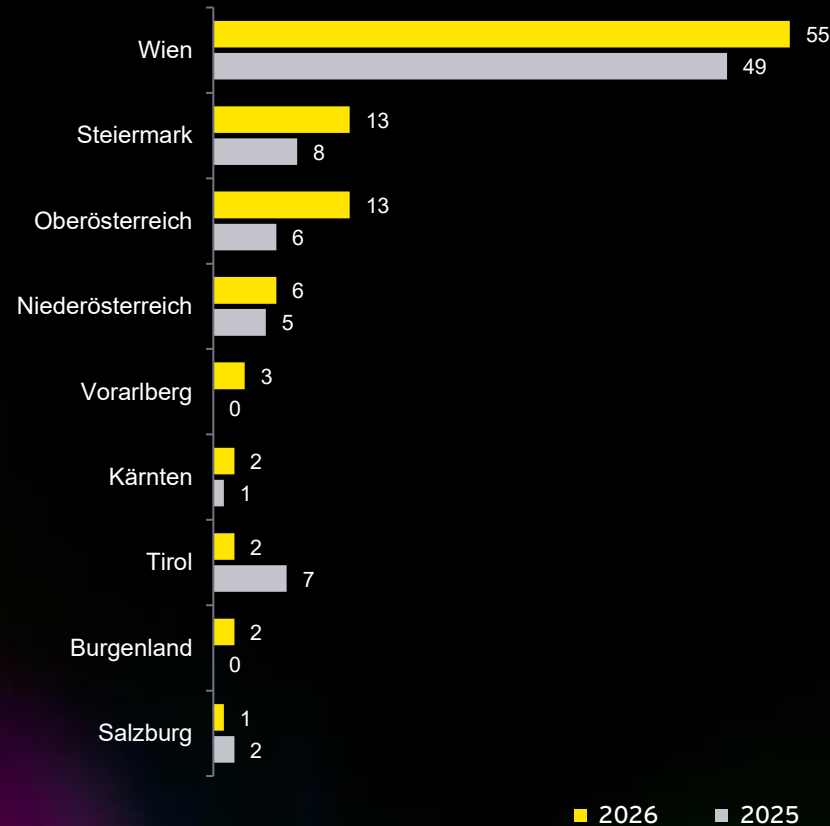
Wien bei Anzahl der Deals weiter unangefochtener Spitzenreiter in der österreichischen Start-up-Szene – Oberösterreich und Steiermark folgen mit ebenfalls jeweils zweistelliger Anzahl an Runden

Start-up-Finanzierungen in Österreich 2026 und 2025

Anzahl der Finanzierungsrunden nach Bundesländern; jeweils erstes Halbjahr

Wien war auch im ersten Halbjahr 2026 wieder der Hotspot der österreichischen Start-up-Szene: Mit 55 Finanzierungsrunden vereinigten Hauptstadt-Start-ups immerhin 57 Prozent der hierzulande gezählten Finanzierungsrunden auf sich. Im Vergleich zur Vorjahresperiode stieg die Zahl der erfolgreichen Abschlüsse um sechs auf 55 Deals an.

Rang zwei teilen sich die Steiermark und Oberösterreich, wo im jüngsten Halbjahr jeweils 13 Finanzierungsrunden gezählt wurden, das sind jeweils deutlich mehr als in der Vorjahresperiode.



Start-ups aus Wien erhalten 360 Millionen Euro, das ist das Fünffache des Finanzierungsvolumens der Vorjahresperiode und entspricht einem Marktanteil von 76 Prozent – Niederösterreich auf Rang zwei

Start-up-Finanzierungen in Österreich 2026 und 2025

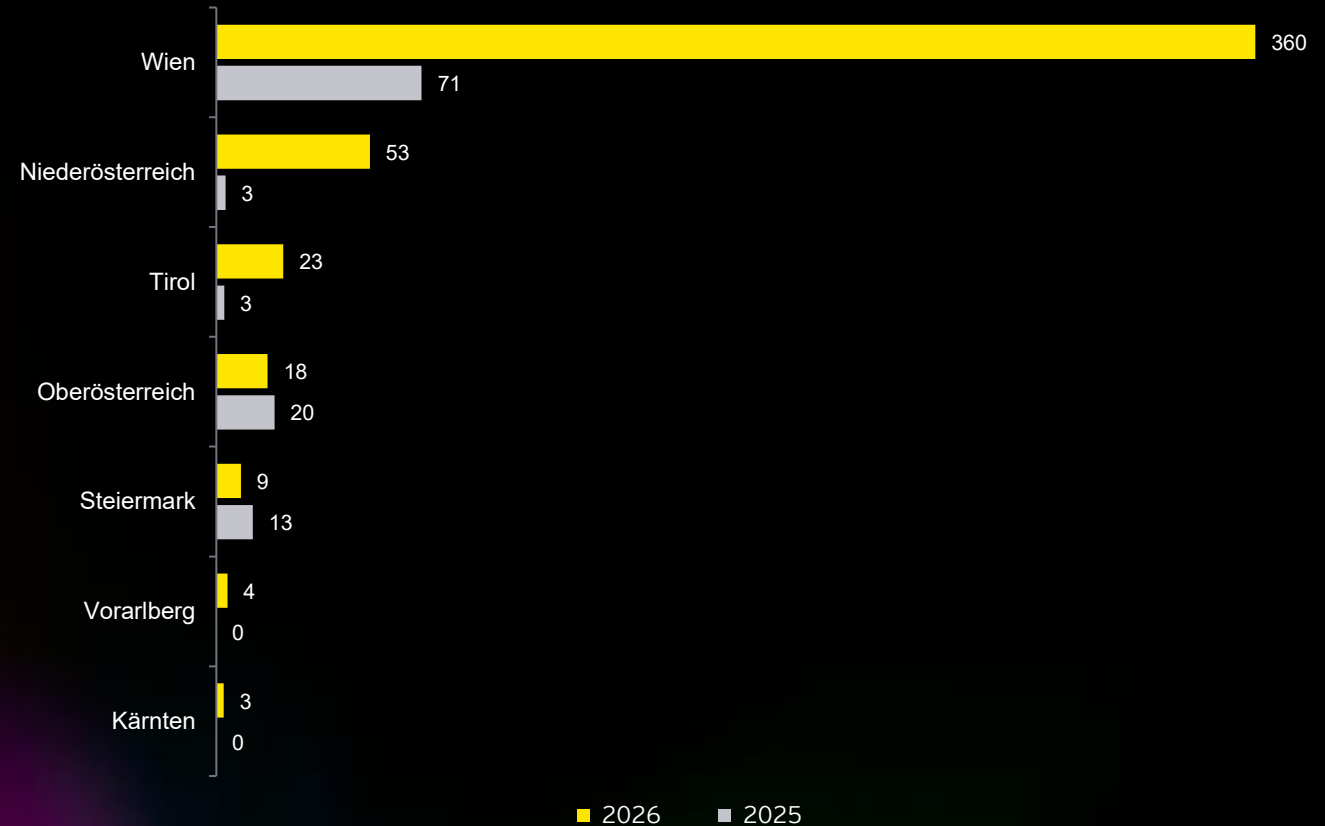
Finanzierungssummen je Bundesland (in Mio. Euro); jeweils 1. Halbjahr

Das mit Abstand meiste Kapital konnten erneut Wiener Start-ups einwerben: Gut drei von vier hierzulande in Start-ups investierte Euro (76 Prozent) flossen im ersten Halbjahr 2026 an Wiener Jungunternehmen.

In der Vorjahresperiode hatte der Marktanteil der Hauptstadt-Start-ups bei 63 Prozent gelegen.

Der Standort Niederösterreich belegt mit einem Marktanteil von elf Prozent Rang zwei vor Tirol, dessen Start-ups einen volumenbezogenen Marktanteil von fünf Prozent auf sich vereinigen.

Alle Top-3 Standorte verzeichneten im jüngsten Halbjahr einen gegenüber der Vorjahresperiode sprunghaft gestiegenen Zustrom an Risikokapital.



Software & Analytics erneut mit den meisten Finanzierungsrunden – gefolgt von Health, E-Commerce und Energy

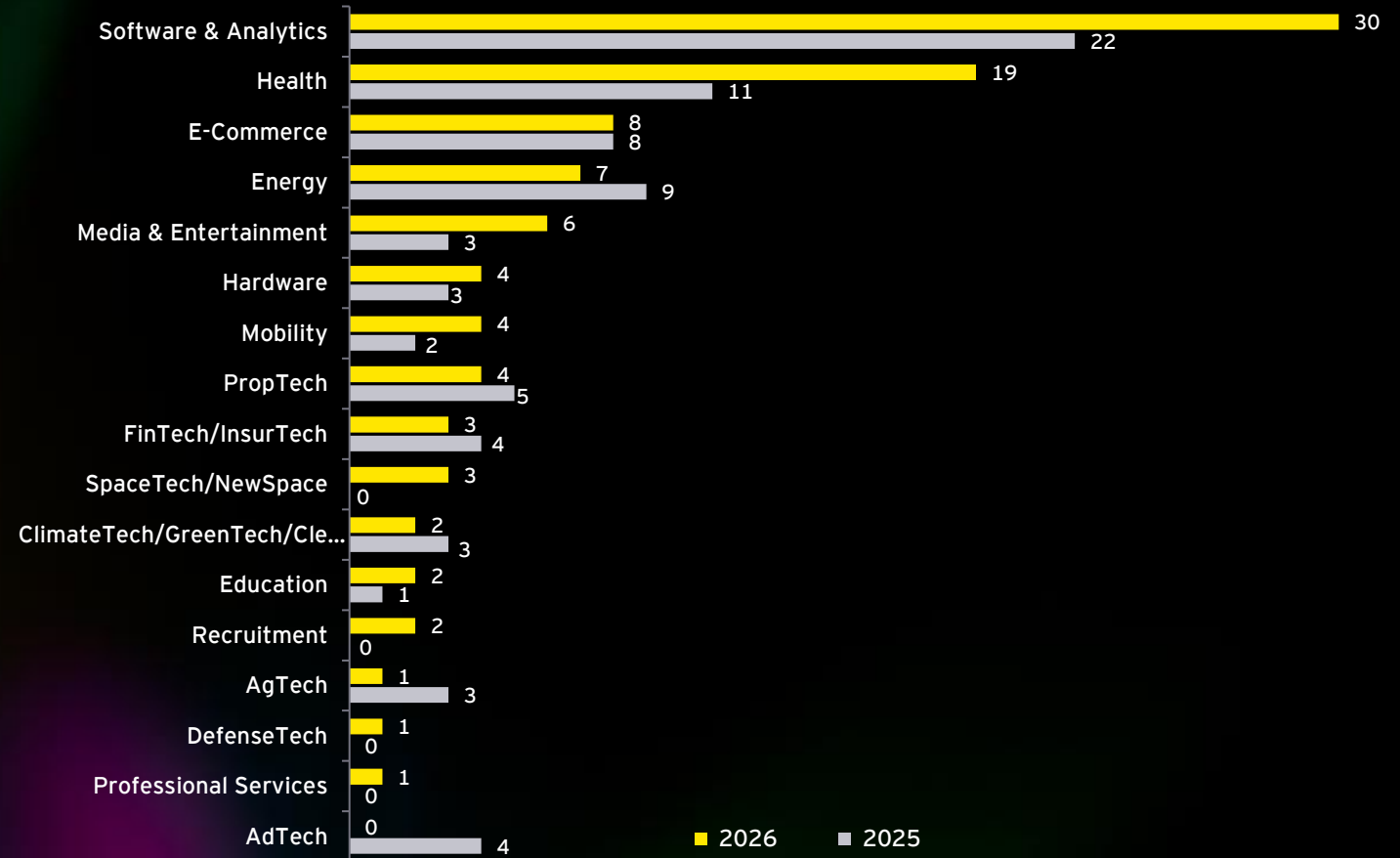
Start-up-Finanzierungen in Österreich 2026 und 2025

Anzahl der Finanzierungsrunden je Sektor in Österreich; jeweils 1. Halbjahr

Der Bereich Software & Analytics vereinigte im ersten Halbjahr 2026 mit 30 registrierten Abschlüssen erneut die mit Abstand meisten Finanzierungsrunden auf sich – vor den Bereichen Health und E-Commerce, die es auf 19 (Health) bzw. acht (E-Commerce) Abschlüsse brachten.

Den stärksten Anstieg bei der Anzahl der Abschlüsse verzeichneten die beiden Top-Sektoren: Sowohl im Bereich Software & Analytics als auch im Bereich Health wurden acht Deals mehr gezählt als in der Vorjahresperiode.

Der stärkste Rückgang an Finanzierungsrunden wurde im Bereich AdTech (minus vier Deals) registriert.



Dank zweier Groß-Deals erhalten die Sektoren E-Commerce und PropTech jeweils mehr als 100 Millionen Euro - Software & Analytics und Health bringen es auf jeweils mehr als 55 Millionen

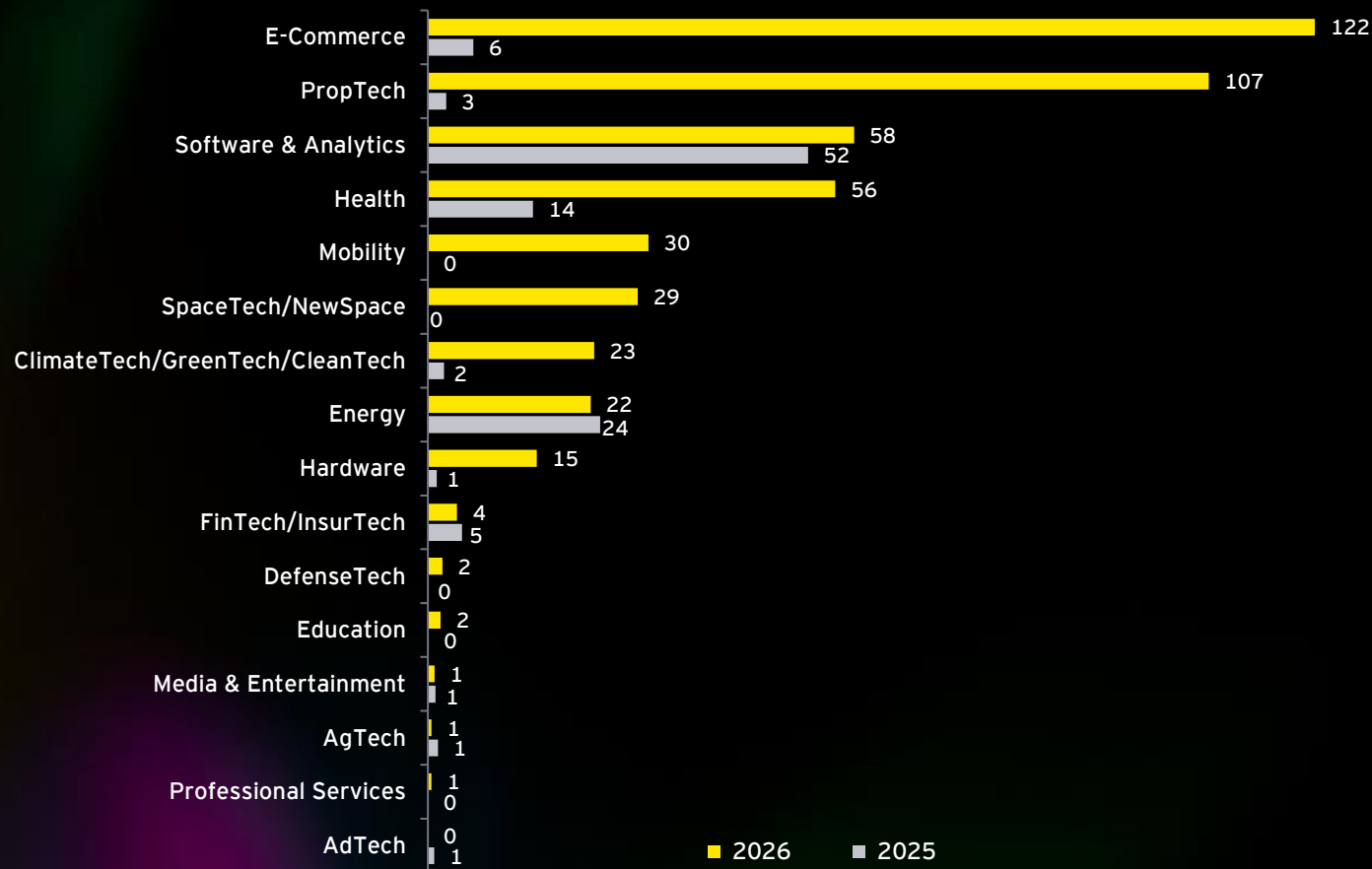
Start-up-Finanzierungen in Österreich 2026 und 2025

Finanzierungssummen je Sektor (in Mio. Euro); jeweils 1. Halbjahr

Dank zweier Groß-Deals im Umfang von jeweils 100 Millionen Euro (Waterdrop, Gropys) erhielten zwei Sektoren Gesamtinvestitionsvolumina jenseits der 100-Millionen-Euro-Grenze: Dem Bereich E-Commerce flossen insgesamt 122 Millionen Euro an Investitionskapital zu, dem Bereich PropTech insgesamt 107 Millionen Euro.

Start-ups aus dem Bereich Software & Analytics erhielten insgesamt 58 Millionen Euro, dicht gefolgt von Jungunternehmen aus dem Gesundheitssektor, die 56 Millionen Euro auf sich vereinigen konnten.

In elf Sektoren sind die Investitionsvolumina gegenüber der Vorjahresperiode (zumeist stark) gestiegen, in fünf Sektoren sind sie jeweils leicht gesunken.



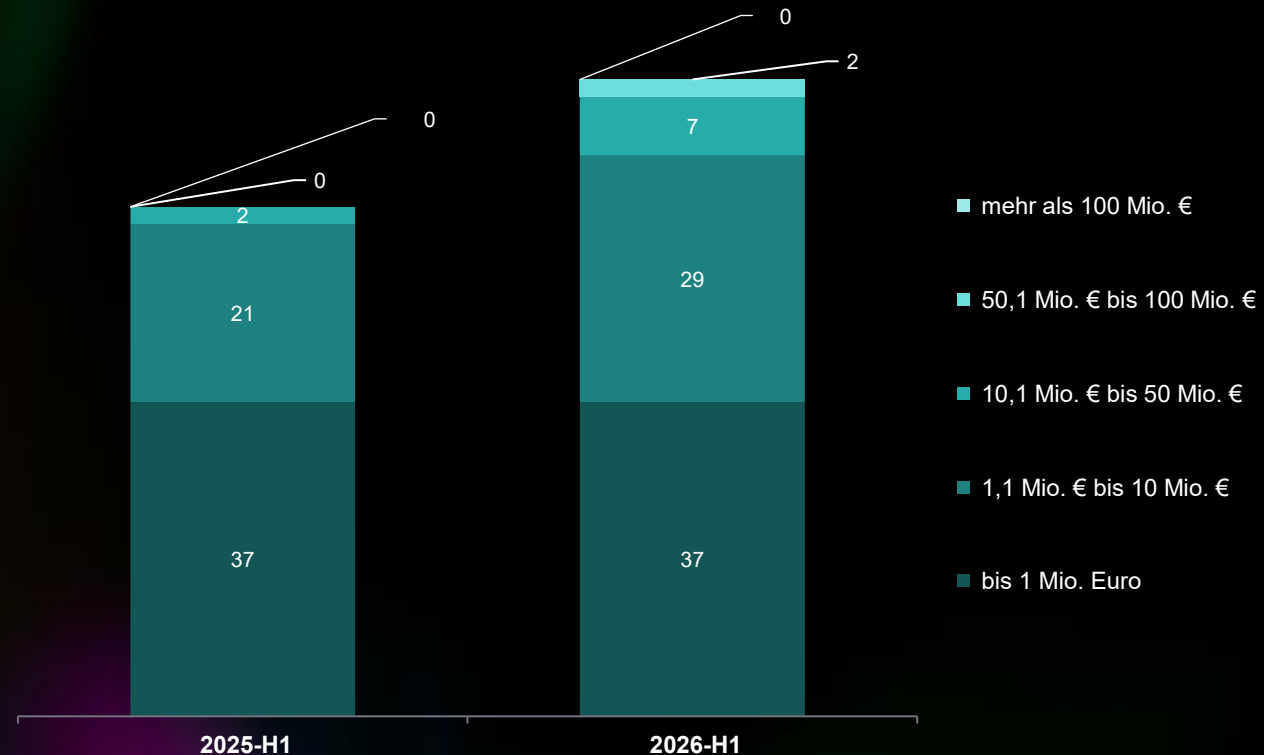
2026-H1: Deutlich mehr Deals im Umfang von mehr als einer Million Euro als in der Vorjahresperiode

Start-up-Finanzierungen in Österreich 2026 und 2025

Nach Größenklassen, **Anzahl** der Finanzierungs-runden in der genannten Größenklasse

Im ersten Halbjahr 2026 wurden immerhin neun Abschlüsse mit einem Volumen von jeweils mehr als zehn Millionen Euro gezählt, zwei davon sogar mit einem Volumen von jeweils 100 Millionen Euro. In der Vorjahresperiode hingegen lag die Zahl der Transaktionen mit Volumina jenseits der 10-Millionen-Grenze bei lediglich zwei. Die Anzahl kleinerer Deals im Umfang von bis zu einer Million Euro blieb hingegen mit 37 Abschlüssen konstant.

Die letzten Mega-Deals in einer Größenordnung von mehr als 100 Millionen Euro waren 2022 registriert worden (GoStudent, TTTech Auto). Der letzte Großdeal im Umfang von 100 Millionen Euro war zuletzt im Jänner 2023 vollzogen worden. Dabei hatte es sich um das Start-up Gropys gehandelt, das auch im jüngsten Halbjahr wieder einen Deal im gleichen Umfang für sich verbuchen konnte.



Insgesamt wurden im ersten Halbjahr 2026 (2025) 97 (78) Finanzierungsrunden gezählt, aber nur bei 75 (60) Transaktionen liegen Angaben zum Finanzierungsvolumen vor.

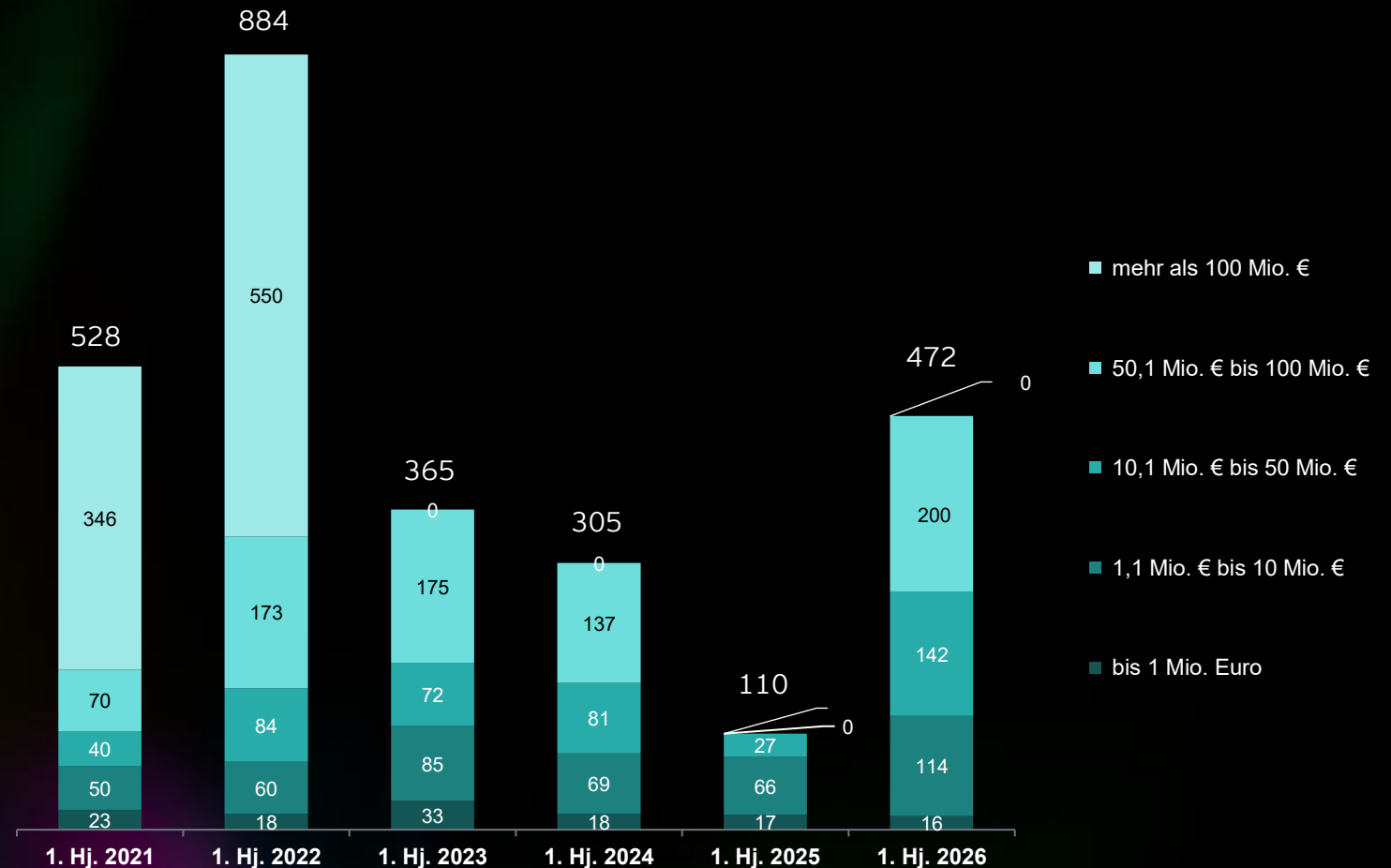
Ohne Berücksichtigung von Mega-Deals im Umfang von mehr als 100 Millionen Euro war das jüngste Halbjahr anzahl- und volumenmäßig das erfolgreichste der österreichischen Start-up-Geschichte

Start-up-Finanzierungen in Österreich 2020 bis 2026

Nach Größenklassen, **Gesamtwert** der Finanzierungsrunden in der genannten Größenklasse, in Mio. Euro

Die Rekordfinanzierungssummen in den ersten Halbjahren von 2022 (884 Millionen Euro) und 2021 (528 Millionen Euro) sind in erster Linie auf einige wenige Mega-Deals von mehr als 100 Millionen Euro zurückzuführen: 2022 wurden zwei Mega-Deals im Umfang von insgesamt 550 Millionen Euro registriert, 2021 waren es ebenfalls zwei Abschlüsse im Umfang von insgesamt 346 Millionen Euro.

Würden diese Mega-Deals aus der Gesamtschau herausgerechnet, wäre das jüngste Halbjahr mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 472 Millionen Euro das erfolgreichste der österreichischen Start-up-Historie.



Durchschnittliche Höhe einer Finanzierungsrunde lag im ersten Halbjahr 2026 bei gut sechs Millionen Euro, dem höchsten Wert in einem ersten Halbjahr seit 2022

Start-up-Finanzierungen in Österreich 2020 bis 2026

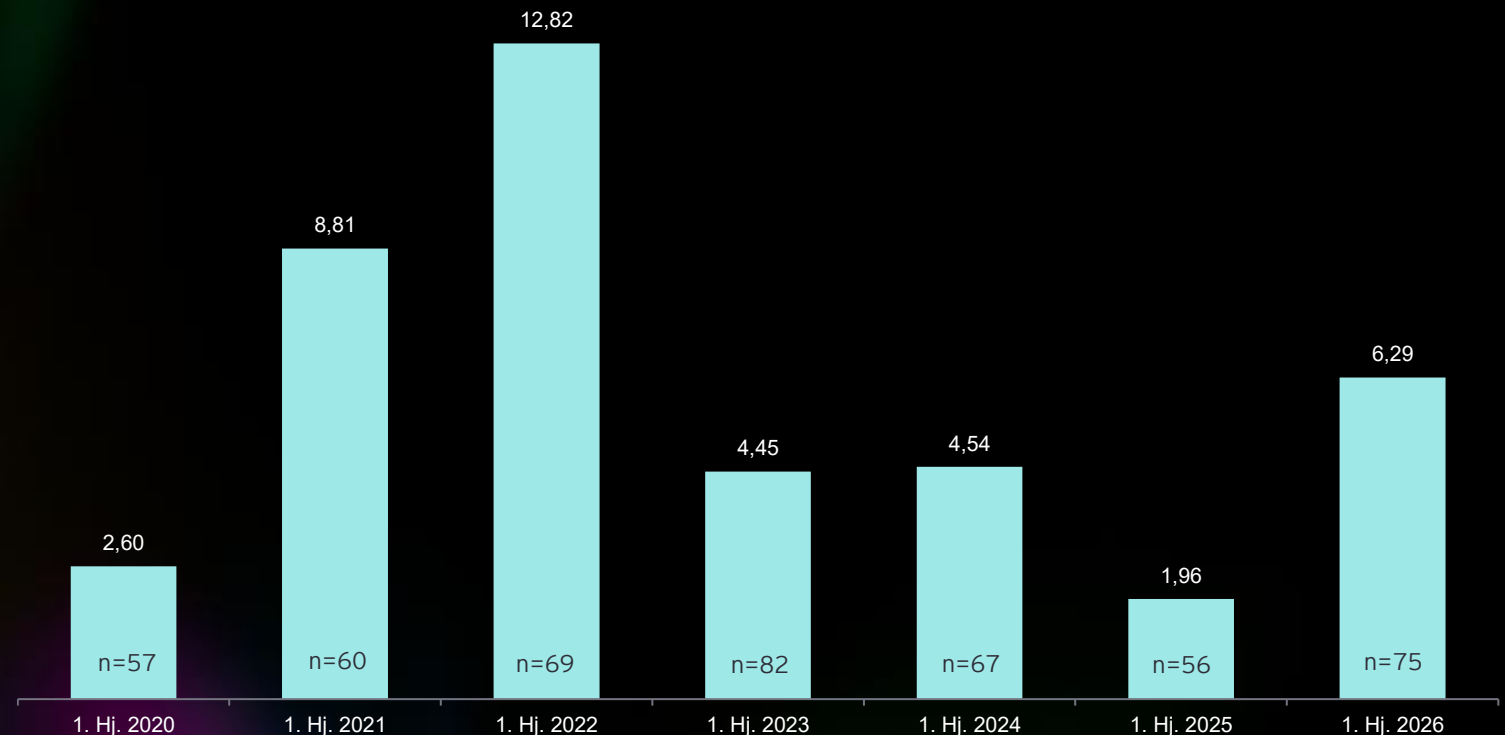
Durchschnittswerte in Millionen Euro

Durchschnittliche Investitionsvolumina der Finanzierungsrunden in Österreich*

Die durchschnittliche Finanzierungssumme schwankte im Zeitraum von 2020 bis 2026 zwischen Werten von zwei Millionen Euro und 12,8 Millionen Euro.

In den ersten Halbjahren der Jahre von 2021 bis 2024 lag die durchschnittliche Höhe einer Finanzierungsrunde jeweils klar über der Vier-Millionen-Euro-Marke.

Im ersten Halbjahr 2025 war dieser Wert erstmals seit 2020 wieder deutlich unterschritten worden. Im jüngsten Halbjahr ist er, auch dank der beiden Groß-Deals, mit einem Wert von 6,3 Millionen Euro, nun wieder deutlich übertroffen worden.



Berücksichtigt sind hier jeweils nur diejenigen Finanzierungsrunden, bei denen Angaben zu den jeweiligen Finanzierungssummen vorliegen

Waterdrop und Gropys mit den höchsten Finanzierungssummen – acht der Top 12-Abschlüsse von Wiener Start-ups

Top-10-Finanzierungsrunden in Österreich im ersten Halbjahr 2026

Unternehmen	Monat	Finanzierungssumme in Mio. Euro*	Bundesland
Waterdrop	Mai	 100,0	Wien
Gropys	März	 100,0	Wien
Aviloo	Februar	 30,0	Niederösterreich
Enpulsion	März	 22,5	Niederösterreich
Reps	Mai	 20,2	Tirol
nyra health	Februar	 20,0	Wien
Carbondrop**	Juni	 17,8	Wien
Flinn	Februar	 17,1	Wien
fonio.ai	Juni	 14,6	Wien
SecurITe	Mai	 10,0	Oberösterreich
ToolSense***	April	 10,0	Wien
Neoh / Alpha Republic***	Februar	 10,0	Wien

* Die Umrechnung von Fremdwährungen in Euro wurde auf Basis der Halbjahres-Durchschnittskurse vorgenommen | ** Carbondrop: Österreichisch-schweizerisches Startups; die Investition steht aktuell noch unter dem Vorbehalt der kartellrechtlichen Genehmigung | *** ToolSense und Neoh/Alpha Republic: investiert wurde jeweils ein nicht näher bezifferter niedriger zweistelliger Millionenbetrag

EY | Building a better working world

EY setzt sich für eine besser funktionierende Welt ein, indem wir neuen Wert für Kund:innen, Mitarbeitende, die Gesellschaft und den Planeten schaffen und gleichzeitig das Vertrauen in die Kapitalmärkte stärken.

Mithilfe von Daten, KI und fortschrittlicher Technologie helfen wir unseren Kund:innen, die Zukunft mit Zuversicht zu gestalten und Lösungen für die drängendsten Herausforderungen von heute und morgen zu entwickeln.

Unsere EY-Teams betreuen das volle Spektrum an Services in der Wirtschaftsprüfung, Unternehmensberatung, Steuerberatung sowie Strategie- und Transaktionsberatung. Angetrieben von branchenspezifischen Erkenntnissen, einem global vernetzten, multidisziplinären Netzwerk und vielfältigen Ökosystempartner:innen, erbringen wir Dienstleistungen in mehr als 150 Ländern und Gebieten.

Das internationale Netzwerk von EY Law, in Österreich vertreten durch die Pelzmann Gall Größ Rechtsanwälte GmbH, komplettiert mit umfassender Rechtsberatung das ganzheitliche Serviceportfolio von EY.

All in to shape the future with confidence.

„EY“ und „wir“ beziehen sich in dieser Publikation auf alle österreichischen Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited (EYG). Jedes EYG-Mitgliedsunternehmen ist rechtlich selbstständig und unabhängig. Ernst & Young Global Limited ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht und erbringt keine Leistungen für Mandanten. Informationen darüber, wie EY personenbezogene Daten sammelt und verwendet, sowie eine Beschreibung der Rechte, die Einzelpersonen gemäß der Datenschutzgesetzgebung haben, sind über ey.com/privacy verfügbar. Weitere Informationen zu unserer Organisation finden Sie unter ey.com.

In Österreich ist EY an vier Standorten präsent.

© 2026 Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.

All Rights Reserved.

ED None

Diese Publikation ist lediglich als allgemeine, unverbindliche Information gedacht und kann daher nicht als Ersatz für eine detaillierte Recherche oder eine fachkundige Beratung oder Auskunft dienen. Es besteht kein Anspruch auf sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit und/oder Aktualität. Jegliche Haftung seitens der Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H. und/oder anderer Mitgliedsunternehmen der globalen EY-Organisation wird ausgeschlossen.

ey.com/at